

Deutscher Liederverlag.

[37049]

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Bezugsbedingungen: Bar und in Vierteljahrsrechnung mit 50%, ohne Freiemplare.

Heftausgabe je 1 M.

Sopran No. 1—200. Mezzo-Sopran No. 201—400. Alt No. 401—450. Tenor No. 451—600. Bariton und Bass No. 601—700.

Verzeichnisse zu zweckmässiger Verwendung unentgeltlich.

Leipzig, Oktober 1891.

Breitkopf & Härtel.

[39031] Soeben erschien:

A New English Dictionary on Historical Principles.

Edited by

James A. H. Murray.

Part VI. Clo—Consigned.

Preis 12 sh. 6 d. ord.

London.

Sampson Low, Marston & Co.

[38070] Soeben gelangte zur Ausgabe:

Aus unserer Väter Tagen. Bilder aus der deutschen Geschichte.

Jeder Band ist schön illustriert und geschmackvoll gebunden.

Preis 1 M.

Inhalt:

Bd. I. Bahmann, An der römischen Grenzmark.

Bd. II. Möbius, S., Deutsche Göttersagen.

Bd. III. Bahmann, Im Strome der Völkerwanderung.

Weitere Bände in Vorbereitung.

Von einem tüchtigen Vertreter des Lehrstandes geht mir folgendes Schreiben zu:

„Durch die Zusendung der 3 Bändchen „Aus unserer Väter Tagen“ bereiteten Sie mir eine hohe Freude, da ich als Geschichtsfreund jedes derartige Werk sympathisch begrüße. Aber auch abgesehen von diesem rein subjektiven Interesse, kann auch die ruhige objektive Betrachtung der Dinge dem von Ihnen geplanten

Werte auf Grund der vorliegenden Bändchen Anerkennung nicht versagen. Ist schon die geschmackvolle Ausstattung der Bände, sowie der äußerst niedrige Preis vorzüglich geeignet, Ihrem Unternehmen auch weitere Kreise zu erschließen und demselben einen überaus günstigen Erfolg schon im voraus zu sichern, so dürfte aber wohl die Tendenz desselben vor allem dazu beitragen.

In einer Zeit, wo Pflege des nationalen Gefühls angesichts einer schwankenden politischen Lage vor allem notwendig ist und in der von allerhöchster Seite aus Pflege desselben zur Pflicht gemacht wird — in einer solchen Zeit muß Ihr Unternehmen, das sich ja die Pflege der Liebe zum Vaterlande als Tendenz gewählt hat, nur mit Freuden begrüßt werden.

Besonders lobenswert erscheint mir Bd. 2 Göttersagen. Die überaus geschickte, knappe, edle Darstellung der gedankenreichen, teilweise tiefsinnigen durchgeistigten Religionsanschauung unserer Vorfahren ist der Verfasserin vorzüglich gelungen. Die trotz aller Knappheit der Darstellung vorhandene Fülle des Stoffes macht einem das Werk doppelt lieb.“

Meine Bezugsbedingungen sind:

30% in Rechnung, 35% bar.

Dresden.

Alexander Köhler,
Verlags-Conto.

Deutscher Soldatenhort.

[38977] Illustrierte Zeitschrift

für das deutsche Heer.

III. Jahrgang. Pro Quartal 1 M 80 $\frac{1}{2}$ ord.,
1 M 35 $\frac{1}{2}$ bar und 11/10;

über 50 Expte. mit 33 $\frac{1}{3}$ % ohne Freiexp.;
über 100 Exemplare mit 50% ohne
Freieemplare.

Heft 2

enthält:

Kein Gott im Hause. Volksthüml. Orig.-Erz.
v. E. v. Wald-Zedtwitz. — Porträt: von
Albedyll, General d. Kav., Kommand General
des VII. Korps. Mit Text. — Die Rose
von Jericho. B. R. v. Hagen. — Bild:
Der kleine General. B. P. Wagner. M.
Text. — Sechsen-Streiche. B. C. Taunide.
— Ein Militärschriftsteller vor 325 Jahren.
B. Baron v. Eschenbach. Mit Porträt: Franz
v. Sidingen, und Illustration: Lagerleben
der Landsknechte. — Vollbild: Alarm im
Dorfe. B. C. Köhling. M. Text. — Aus
d. Zeit d. Befreiungskriege. Orig.-Abhandl.
v. F. v. Köppen. — Die österreichische Armee,
ihre Einrichtungen und ihr Dienst. Von
Wolf v. Meyssch. — Plaudereien über das
Pferd. Von W. v. Meyssch-Schilbach. Mit
Bild: Norfolk-Traber. — Wie unsere Ge-
schütze entstanden. Orig.-Studie von Major
Scheibert. — Geschützpforten. Mit 3 Illu-
strationen. — Orig.-Plauderei von C. Trog.
— Plaudered. — Vaterländische Gedent-
tage. — Humoristisches. — Kameradschaftl.
Plauderstündchen. — Scherzräthsel. — Scherz-
räthsel-Auflösungen. — Preis-Silberräthsel.
B. R. v. Hagen. — Inserate.

Inserate à 4 gespalt. Nonpareille-Zeile 40 $\frac{1}{2}$;
bei Wiederholungen Rabatt.

Berlin W.

Karl Sieglismund, Verlags-Conto.

[39028]

„Der Bautechniker.“

Centralorgan

für das österreichische Bauwesen.

Herausgeber Dr. L. Berg.

Redakteur L. Klafen.

= Erscheint seit 1880. =

Abonnementspreis: pro anno 14 M ord.,
pro Semester 7 M 50 $\frac{1}{2}$ ord., pro Quartal
4 M ord.

= 25% Rabatt. =

Auslieferung für Deutschland bei Wilhelm
Opek in Leipzig.

Die stetige Zunahme der Abonnentenzahl
des, bisher durch Herrn Wilhelm Opek in
Leipzig vertriebenen

„Bautechniker“

in Deutschland veranlaßt uns nun auch offiziell
mit dem deutschen Buchhandel in direkten Ver-
kehr zu treten und um weitere thätige Verwen-
dung für unser Blatt zu bitten.

„Der Bautechniker“

ist nachweislich das erste Fachblatt in Oesterreich-
Ungarn, und hoffen wir auch in diesem Jahre,
wie bisher, zu den alten Freunden des Blattes
viele neue zu gewinnen, da es uns gelungen ist,
den unter Fachgenossen durch frühere Publikatio-
nen seiner Feder bereits rühmlichst bekannten
Ingenieur und Architekten Herrn L. Klafen
für die Redaktion zu verpflichten.

„Inserate“

finden im Bautechniker weiteste Verbreitung,

„einschlägige Litteratur“

wird eingehend besprochen.

Unsere Vertretung bleibt auch fernerhin in
den bewährten Händen des Herrn Wilhelm
Opek in Leipzig, der die alleinige Auslieferung
für Deutschland besorgt.

Wir bitten um thätigste Verwendung.
Probenummern stehen gern zu Diensten.

Wien I, Rathausstr. 21.

Administration des Bautechniker.

Zum Klassenwechsel

[31949] empfehle ich meine

Wortgetr. Uebersetzungen

der gelesenen engl., französ.,
griech. u. latein. Schriftsteller.

Mit kritischen, historischen grammatika-
lischen Anmerkungen und vergleichenden
Hinweisen auf andere Klassiker.

Unt. Berücksicht. d. verschiedenen
Ausgaben u. Lesarten.

Circa 370 Hefte à 25 $\frac{1}{2}$ ord.

Bar 40% u. 13/12 gemischt.

Ausführliche Prospekte gratis u. franko.
Berlin C. 2, Klosterstrasse 38.

H. R. Mecklenburg.

Verwehln. m. d. Fa. E. Mecklenburg gef. z. verm.